

stellung. Möglicherweise ist das der Ungleichzeitigkeit von Männer- und (feministischer) Geschlechterforschung in der Religionspädagogik geschuldet. Nichtsdestotrotz sind die einzelnen Beiträge – u.a. zu geschlechterbewussten Gottesbildern, Frauenspiritualitäten und theologischen Horizonten des Mann-Seins – spannend zu lesen. In „Bildungsorste“ wird der religionspädagogisch gut beforschte Schauplatz Schule u.a. aus den selteneren Perspektiven der Schulentwicklung (*Edda Strutzenberger*) und Heteronormativitätskritik (*Kerstin Söderblöm*) betrachtet sowie um Untersuchungen zu Kindergarten, Erwachsenenbildung und Kinder- und Jugendverbandsarbeit erweitert. Schließlich werden im „Werkstatt“-Teil praktische (Unterrichts-)Materialien für unterschiedliche Zielgruppen dargeboten, die das Handbuch auch für PraktikerInnen interessant machen dürften. Das 2009 erschienene, hart gebundene Werk ist mit einem Namen- und Sachregister ausgestattet und nicht erst aufgrund der dargebotenen weiterführenden Literatur und zahlreichen Querverweisen ein willkommenes Nachschlagewerk für Theorie und Praxis.

Wien

Christine Gasser

## SPIRITUALITÄT

◆ Abeln, Reinhard: So gelingt das Leben. Schritte, die weiterhelfen (Topos Taschenbücher 669). Verlagsgemeinschaft Topos plus, Kevelaer 2009. (127) Pb. Euro 8,90 (D) / Euro 9,20 (A) / CHF 16,90. ISBN 978-3-8367-0669-8.

„Aus zahlreichen Gesprächen und Telefonaten, Vorträgen und Seminaren erwachsen“ (Umschlagtext), versucht das anzuseigende Büchlein auf die Menschen immer wieder nicht nur in Extremsituationen, sondern vielmehr im Alltag bedrängenden Fragen Antworten zu geben. Der Autor macht im „Wort zuvor“ (7) darauf aufmerksam, dass „im Folgenden [keine B.K.] rasch wirksamen Rezepte ... keine Modelle vorgelegt“ werden können, „wie sie in der Spalte ‚Lebensberatung‘ in Publikumszeitschriften und Illustrierten zu finden sind“. Vielmehr ist das Niedergeschriebene der bescheidene Versuch (mehr kann es nicht sein!), Anregungen und Orientierungshilfen zu bieten (vgl. ebd.). Den Gehalt des Büchleins vor diesem Hintergrund bedenkend, sei es dem Rezensenten an

dieser Stelle gestattet, kritisch nachzufragen, weshalb als Titel nicht entsprechender „So kann das Leben gelingen“ gewählt wurde?

Alltag, Liebe und Glaube bzw. die Begegnung mit dem Göttlichen bilden für Abeln dabei die ordnende Struktur nicht nur des Buches, sondern auch des menschlichen Lebens. „Die Mühe um die ... Überlegungen [dazu B.K.] hat sich bereits gelohnt, wenn auch nur einer oder eine nachdenklich wird, einiges über-denkt und be-denkt, von einem Gedanken oder auch nur einem Wort betroffen ist.“ (8) In diesem Sinn ist dem Autor nach der Lektüre bzw. Meditation seiner leicht les- und verstehbaren Erwägungen zuzustimmen: Es lohnt sich zu leben! Mögen viele Menschen dieser Erfahrung teilhaftig werden!

Rutzenmoos

Bernhard J. Kagerer

## THEOLOGIE

◆ Gruchy, John W. de / Plant, Stephen / Tietz, Christiane (Hg.): Dietrich Bonhoeffer's Theologie heute. Dietrich Bonhoeffer's Theology Today. Ein Weg zwischen Fundamentalismus und Säkularismus? A Way between Fundamentalism and Secularism? Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2009. (422) Kart. Euro 49,95 (D) / Euro 51,40 (A) / CHF 84,90. ISBN 978-3-579-07128-1.

Im weltweiten religiösen Horizont unserer Zeit sind zwei Extreme festzustellen: Einerseits diverse Formen von religiösem Fundamentalismus, andererseits am entgegen gesetzten Ende des religiösen Spektrums ein Säkularismus, der durch radikale Kritik von Gottesvorstellungen und die Abschaffung der Religion dem Menschen eine freie und autonome Gestaltung seines Menschseins verschaffen möchte. In dieser Situation kann Dietrich Bonhoeffers Theologie – im Speziellen seine Entwürfe aus der Tegeler Haft, so die Arbeitshypothese dieses Bandes – wertvolle Impulse geben.

Der vorliegende Band versammelt alle deutsch- und englischsprachigen Plenarvorträge sowie ausgewählte Nachmittagsvorträge des X. Internationalen Bonhoeffer Kongresses, der vom 22. – 27. Juli 2008 in Prag stattfand. Er wird mit einem Beitrag von Jürgen Moltmann eröffnet und endet mit der die Ergebnisse der Tagung bündelnden Schlussbetrachtung von John de Gruchy. Im ersten Teil wird eine Ana-